



Der Gemeinderat und ich freuen sich über eine rege Teilnahme an der Einwohnerversammlung.

Nina Berghäuser, Ortsbürgermeisterin

■ Hinweise gesucht!

Liebe Gemeinde,

letzte Woche musste unser Jagdpächter Wolfgang Kampshoff mit Bedauern und vor allem mit großem Schrecken feststellen, dass mutwillig Geländer und Ansitzböcke im Wald zerstört wurden.

So ein Verhalten kann man nicht einfach hinnehmen, zu Mal es sich nicht nur um Vandalismus handelt, sondern so etwas auch lebensgefährlich enden kann. Daher bitte ich hiermit um Eure Mithilfe, vielleicht hat ja jemand etwas gesehen oder gehört. Gerne nehme ich für Wolfgang die Hinweise entgegen oder stelle auch einen persönlichen Kontakt her. Im Voraus vielen Dank für die Mithilfe!

Nina Berghäuser, Ortsbürgermeisterin



www.marienfels.de

■ Sitzung des Gemeinderates

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am **Donnerstag, 08.10.2020, 19:30 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus, Kleiner Saal, Mühlbachstraße 8, statt. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

A) öffentliche Sitzung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Ablöseangebot LBM (Grundsatz)
3. Verschiedenes
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen und Anfragen

B) nichtöffentliche Sitzung:

1. Bauanträge und Bauvoranfragen, soweit zur Sitzung vorliegend
2. Grundstücksangelegenheiten, soweit zur Sitzung vorliegend
3. Personalangelegenheiten, soweit zur Sitzung vorliegend
4. Verschiedenes
5. Mitteilungen und Anfragen

Auf die geltenden Hygienevorschriften und Abstandsregelungen wird hingewiesen.

Marienfels, 01.10.2020

Daniel Kupp, Ortsbürgermeister



www.miehlen.de

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

mittwochs von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr im Rathaus

Für allgemeine Fragen und Anliegen steht Ihnen die darüber hinaus die Gemeindeverwaltung zur Verfügung.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung:

montags von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 mittwochs von 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
 freitags von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
 Bei kurzfristigen Änderungen bitte ich Sie die Aushänge am Rathaus zu beachten.

André Stötzer, Ortsbürgermeister



Nastätten

www.nastaetten.de

■ Bienenfrendliches Nastätten

Nächstes Arbeitstreffen

Im September konnten in zwei Arbeitstreffen am 5. und 19. September im Garten an der Lohbach erste Strukturen geschaffen werden. Zwei große Hochbeete sind befüllt und warten auf Regen. Günther Rück hat die Hecke geschnitten und Pferdemit gebracht. Dieser wurde gleich von Beate Koch beim Setzen ihrer selbst gezogenen blühenden Stauden gut verwertet.

Es hat sich eine stabile Kerngruppe entwickelt, zu der auch Ulrike, Steffi, Maike und Elisabeth gehören. Wir hatten viel Spaß und sind zufrieden wie sich der Garten und das Gruppenleben entwickelt.



Mit Spaß ehrenamtlich engagiert - die Bienenfrende beim Arbeitseinsatz. Gut für die Natur, gut für die Seele.

Inzwischen konkretisieren sich auch die anfänglich diffusen Erwartungen und Wünsche. Im oberen Bereich in der Nähe der Hecke sollen alle Beeren wachsen. Der Anfang mit einer Stachelbeere ist gemacht. Auf der linken Seite wird Willi sich für Gemüse stark machen, die Wiese soll mit verschiedenen Halbstammobstbäumen bestückt werden. Natürlich darf ein gemütlicher Sitzplatz, eingefasst von einer niedrigen Bruchsteinmauer, nicht fehlen.

Der nächste Termin ist am 17.10. um 10 Uhr, Treffpunkt Marktplatz Blumenpyramide.

Wie wollen an den Pyramiden die mehrjährigen Kräuter entnehmen und bis auf Weiteres in die Hochbeete setzen. Wir freuen uns über jede*n begeisterte*n Bienenfrend*in, und über jeden Setzling oder Ableger, der uns zur Verfügung gestellt wird.

■ Alles Corona oder was?

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das alles überschattende Thema Corona hat uns wochenlang fest im Griff gehabt und beschäftigt und auch weiter. Jedoch finden seit geraumer Zeit wieder Sitzungen statt und es wurden einige Entscheidungen getroffen oder vorbereitet. Der Stadtrat und die Fachausschüsse haben sich nicht geschont und eine Fülle von Dingen auf den Weg gebracht. Ebenso tat Corona dem Tagesgeschäft keinen Abbruch. Also, was tut sich in der Stadt?

Märkte

Leider ein Wermutstropfen. Eine Entscheidung, die keiner gerne getroffen hat. Der Stadtrat hat in Abstimmung mit dem Gewerbeverein alle Veranstaltungen wie Blaufärbermarkt und Oktobermarkt bis zum 31. Oktober abgesagt. Ich lasse aktuell prüfen, ob wir den Schaustellern mit einer kleinen Variante z.B. mit einem Karussell und wenigen Ständen etwas Unterstützung zukommen lassen können. Sobald dies vorliegt, werde ich dies mit Gewerbeverein und Stadtrat abstimmen. Über die Weihnachtsstraße wurde die Entscheidung vertagt. Für diese sehe ich aber aufgrund der aktuellen Vorschriften wenig Chancen. Alternativ sehe ich aber gute Chancen, einen vorschriftenkonformen Weihnachtsmarkt im Bereich Marktplatz oder Zentralplatz zu veranstalten. In einem absperrbaren Bereich könnte man mit Einlasskontrolle sicherlich etwas gemütliches veranstalten. So könnte man auch sicherlich einen verkaufsoffenen Sonntag anbieten. Aber das muss diskutiert, kalkuliert und abgestimmt werden.

Verkehrsmessungen

Nachdem beim zuständigen Ordnungsamt Beschwerden eingingen, wurden in vielen Bereichen der Stadt Verkehrsmessungen durchgeführt. Nachdem ich auch mit Anliegern der Oberstraße Gespräche geführt habe, wurden provisorisch Verkehrshindernisse aufgestellt. Dies auch im Bereich Einfahrt Weiberdell. Hierbei stand die Funktionalität im Vordergrund - kostengünstig haben wir vorhandene Blumenkübel und Wassertanks in Abstimmung mit dem Ordnungsamt gestellt. Sofern sich die Hindernisse bewähren, werden wir die nächsten Schritte besprechen. Ebenso hat der Stadtrat beschlossen, die Fahrbahndecke der Oberstraße instand zu setzen. Im Zuge dessen wird man sich für eine Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung entscheiden müssen. Im Bereich Einfahrt Weiberdell konnte die durchschnittliche Geschwindigkeit vom 47 km/h im Anfangsbereich der Spielstraße auf 17 km/h verbessert werden. Demnächst gibt es dann ein Abstimmungstreffen mit den Anwohnern der Oberstraße, wie die Maßnahmen empfunden werden.

Stadtumbau

Die Stadt hat mit einer ersten kleinen Maßnahme begonnen. Der Platz im Bereich Volksbank / Pizzeria Adria wird neu gestaltet. Durch fruchtbare Gespräche mit den Anliegern können auch weitere Parkplätze geschaffen werden. Insgesamt war der Bereich für eine Einkaufsstadt ein Schandfleck, wie er sich zuletzt mit kaputtem Asphalt und Pflaster dargestellt hat. Ich denke, passend zu den renovierten Gebäuden wird diese Ecke deutlich attraktiver werden. Ich bin gespannt...

Bauleitplanung

Es wurden die Grundlagen geschaffen, dass neben Rewe auch Aldi und Lidl umbauen können. Damit entstehen neben dem Netto weitere attraktive und bestens ausgestattete Märkte. Anfang Oktober öffnet Rewe wieder seine Türen, Aldi und Lidl werden im nächsten Jahr mit den Umbauten beginnen. Weiterhin haben wir die Erweiterung des Gewerbegebiets Sandkaut vorangetrieben und die Änderung des Bebauungsplans Weiberdell beschlossen. Hier soll neben Bauplätzen auch der überfällige Kindergarten entstehen. Dies wird Thema im nächsten Kindergartenzweckverband sein.

Bauhof

Die Stadt hat ein neues Bauhoffahrzeug gekauft. Ich bin froh, dass der Stadtrat bei der Auswahl mehrerer Angebote einem ortsansässigen Unternehmen den Zuschlag erteilen konnte.

Freizeit

Im Mai durfte ich einen Förderbescheid von Innenminister Lewentz in Empfang nehmen. Dies war die positive Nachricht auf einen I-Stock-Antrag für die Erneuerung der Spielplätze. In den letzten Jahren sind viele Geräte kaputt gegangen und vom TÜV nicht mehr zugelassen worden. Daher wird es Zeit, dass wir dort etwas tun. Der zuständige Ausschuss und der Stadtrat haben sich mit der Thematik mehrfach befasst und auch vor Ort angesehen. Demnächst können wir neue Geräte und Sitzgruppen zum Verweilen installieren. Ebenso wird es auch barrierefreie Spielgeräte geben. Die Spielplätze werden in 2-3 Zyklen bzw. Jahren nahezu runderneuert.

Weiterhin gab es fruchtbare Gespräche, um im Bereich Palmengärten zusammen mit der Kirche einen Mehrgenerationenpark als Erweiterung um den Spielplatz zu schaffen. Dabei wird es wichtig sein, auch den Bereich der Feuerwehr in die Planungen einzubeziehen. Die Stadt ist froh, dass das Gerätehaus in unseren Besitz übergehen wird. An dieser Stelle nochmal mein Dank an die Verbandsgemeinde.

Coworking-Arbeitsplätze

Im letzten Infrastrukturausschuss wurde dem Stadtrat empfohlen, die Einrichtung von 2-3 Coworking-Arbeitsplätzen im Bauhofgebäude einzurichten. Hiermit bieten wir eine tolle Infrastruktur an. Gerade in der Pandemiezeit wurde deutlich, dass Homeoffice/Telearbeit einen kräftigen Schub bekommen hat. Nicht jeder hat zu Hause optimale Voraussetzungen. Diesbezüglich möchten wir ein Angebot schaffen, um vor Ort arbeiten zu können. Hierzu wird es in Kürze eine Bedarfsabfrage geben, wer und zu welchen Konditionen solch ein Angebot in Anspruch nehmen würde.

Tourismus

Auf der kommenden Tagesordnung zum Stadtrat steht das Thema „Wohnmobilstellplätze“ auf der Tagesordnung. Aus meiner Sicht ein weiterer wichtiger Baustein, um sich Schritt für Schritt der BUGA 2029 zu wappnen. Der Infrastrukturausschuss

hat empfohlen, zunächst mit 2 Stellplätzen im Bereich Museum zu beginnen. Dort wird auch die seit Jahren im Bauhof geparkte Ladestation für E-Bikes aufgestellt. Damit bekommt die Stadt ein neues Angebot - der Wohnmobilmarkt boomt und den Anschluss sollte man nicht verlieren. Nastätten bietet sich bestens an, um zwischen zwei Weltkulturerben und mit Blick auf die BUGA als Drehkreuz zu agieren.

Dies als kleiner Auszug aus den Tätigkeiten der Ausschüsse und des Stadtrats. Es wurden viele Grundlagen geschaffen, um unsere Vielfalt und das Angebot der Einkaufsstadt zu erweitern. Hinzu kommen viele Bauanträge, so dass sich aktuell in Nastätten rund 115 Wohnungen im Bau befinden. Das ist gut so, denn das Angebot an Wohnungen ist rar. Die Nachfrage nach Wohn- und Baumöglichkeiten in Stadt ist aber ungebrochen - schön, dass Interessenten hier perspektivisch Wohnraum zur Verfügung steht.



Kleine Maßnahme, große Wirkung - mit Mitteln des Stadtumbau gefördert, konnte eine erste Ordnungsmaßnahme angegangen werden und auch neue Parkplätze geschaffen werden.

Soviel als kleiner Zwischenbericht aus der Gremienarbeit.

Mit Blick auf die Nachbargemeinde Miehlen freue ich mich, dass dort ein sogenannter „PumpTrack“ entsteht. So steht in kleinerem Rahmen in Nastätten am Jugendhaus etwas derartiges zur Verfügung und dann keine 4km weiter, über den Radweg nahezu „ebenerdig“ erreichbar, eine weitere tolle Freizeitattraktion, die sicherlich über die Ortsgrenze genutzt werden kann. Eine tolle Sache mit regionalem Charakter.

*Ihr Stadtbürgermeister
Marco Ludwig*

■ Grünschnittplatz geöffnet

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

der Grünschnittplatz ist zu den gewohnten Öffnungszeiten verfügbar.

Die Zeiten sind wie folgt:

Freitag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie

Samstag von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



Der Grünschnittplatz hat geöffnet.

Die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie die Maskenpflicht gelten auch hier!

Achtung: Die Öffnung erfolgt unter Auflagen! Bitte beachten Sie die Hinweise und helfen Sie mit, dass es zu einem geordneten Ablauf und zur Einhaltung der Abstands- und Hygienemaßnahmen kommen kann. Andernfalls sind die Mitarbeiter der Stadt befugt, den Grünschnittplatz kurzfristig zu schließen.

■ Sprechstunde des Stadtbürgermeisters

dienstags von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Außerhalb der Sprechstunde steht Ihnen für allgemeine Fragen das Vorzimmer, Tel. 80282 oder die Verbandsgemeindeverwaltung, Tel. 8020, zur Verfügung.

Bürozeiten Vorzimmer:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Marco Ludwig, Stadtbürgermeister